



Regionaler Planungsverband, Neustrelitzer Str. 121, 17033 Neubrandenburg

Verteiler:
Planungsausschuss
Facharbeitsgruppe RPV

Geschäftsstelle %
Amt für Raumordnung
und Landesplanung
Mecklenburgische Seenplatte
Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg

Tel.: 0385 588 89300

[poststelle@afrlms.mv-regie-
rung.de](mailto:poststelle@afrlms.mv-regie-
rung.de)

www.region-seenplatte.de

Protokoll zur 1. Sitzung des Planungsausschusses des Regionalen Planungs- verbandes Mecklenburgische Seenplatte

Termin: 23.04.2026
Ort: Geschäftsstelle, Neustrelitzer Straße 121, 17033 Neubrandenburg
Leitung: Hr. Thomas Müller bis TOP 3, Fr. Josefin Forberger ab TOP 4
Schriftführerin: Ina Spiegelberg

Anwesend:

Vorstandsmitglieder:

Thomas Müller	Verbandsvorsitzender, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (bis TOP 3)
Josefin Forberger	Stadt Neustrelitz
Toni Jaschinski	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Benjamin Marks	Stadt Neubrandenburg
Ingmar Nehls	Stadt Waren (Müritz)
Norbert Schumacher	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Christian Skotnik	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (<i>Stellvertreter Hrn. Enrico Schult</i>)

Geschäftsstelle:

Peter Seifert
Ina Spiegelberg
Magali Biller

Entschuldigt:

Enrico Schult



Die Tagesordnung wird festgestellt, wie folgt:

1. Begrüßung durch den Verbandsvorsitzenden
2. Information über die Aufgaben des Planungsausschusses
3. Wahl des Ausschussvorsitzenden
4. Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
5. (NEU) Festlegungen zur Teilnahme von Mitgliedern der Facharbeitsgruppe und externen Personen an den Ausschusssitzungen
6. Information und Austausch zum Stand der Teilfortschreibung des RREP MS bzgl. Windenergie – u.a. aktueller Bearbeitungsstand, bisher absehbare Änderungen am Entwurf, Beschleunigungsgebiete, Zeitplan
7. Information zum Appell des Kreistages an die Verbandsversammlung vom 23.03.2026
8. Abstimmung der Agenda der 181. Vorstandssitzung am 08.05.2026
9. Sonstiges

Abweichend von der mit der Einladung versandten Tagesordnung wurde der Tagesordnungspunkt 5 „Festlegungen zur Teilnahme von Mitgliedern der Facharbeitsgruppe und externen Personen an den Ausschusssitzungen“ neu aufgenommen.

Herr Thomas Müller eröffnete als Verbandsvorsitzender die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Es wurde die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses festgestellt.

zu TOP 2: Information über die Aufgaben des Planungsausschusses

Herr Müller informierte die Ausschussmitglieder über die Aufgaben des Ausschusses gemäß § 16 der Verbandssatzung. Es wurde weiterhin aufmerksam gemacht auf die Nicht-Öffentlichkeit der Sitzungen und der behandelten Beratungsgegenstände. In diesem Zusammenhang wurde an die Verschwiegenheitspflicht der Ausschussmitglieder gemäß § 20 der Geschäftsordnung erinnert.

zu TOP 3: Wahl des Ausschussvorsitzenden

Herr Müller informierte, dass der/die Ausschussvorsitzende gemäß § 15 Abs. 4 der Verbandssatzung aus der Mitte der Ausschussmitglieder, die als Vertreter (und nicht als Stellvertreter) von der Verbandsversammlung gewählt wurden, zu wählen ist. Er gab weiterhin bekannt, dass Frau Josefin Forberger der Geschäftsstelle als Ausschussvorsitzende vorgeschlagen wurde.

Nachdem nach weiteren Wahlvorschlägen gefragt wurde, wurde Herr Norbert Schumacher durch Herrn Skotnik für die Wahl vorgeschlagen.



Die vorgeschlagenen Kandidaten stellten sich kurz vor und erklärten, dass sie sich für die Wahl zur Verfügung stellen.

Es wurde kein Antrag auf geheime Wahl gestellt. Die Wahl wurde somit als offene Wahl durch Handzeichen durchgeführt.

Folgendes Wahlergebnis wurde festgestellt:

Frau Josefin Forberger erhielt 4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung.

Herr Norbert Schumacher erhielt 2 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen.

Da Frau Josefin Forberger die meisten Ja-Stimmen erhielt, wurde sie gewählt.

Frau Josefin Forberger nahm die Wahl zur Ausschussvorsitzenden an. Herr Müller verpflichtete die gewählte Ausschussvorsitzende, Frau Josefin Forberger auf die gewissenhafte Durchführung des Amtes.

Herr Müller übergab die Sitzungsleitung an die neu gewählte Ausschussvorsitzende.

zu TOP 4: 1. Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Die Ausschussvorsitzende, Frau Josefin Forberger, informierte, dass aus der Mitte der verbleibenden Ausschussmitglieder, die nicht als Ausschussvorsitzende gewählt wurden, der stellvertretende Ausschussvorsitzende zu wählen ist. Sie verlas den bisher eingegangenen Wahlvorschlag an die Geschäftsstelle. Demnach wurde für den stellvertretenden Vorsitz des Ausschusses Herr Benjamin Marks vorgeschlagen.

Sie bat die Ausschussmitglieder um Nennung von weiteren Kandidaten für die Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.

Herr Skotnik schlug Herrn Norbert Schumacher vor.

Beide Kandidaten erklärten, dass sie für die Wahl zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden zur Verfügung stehen.

Es wurde kein Antrag auf geheime Wahl gestellt. Die Wahl wurde somit als offene Wahl durch Handzeichen durchgeführt.

Folgendes Wahlergebnis wurde festgestellt:

Herr Benjamin Marks erhielt 4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung.

Herr Norbert Schumacher erhielt 2 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen.

Da Herr Benjamin Marks die meisten Ja-Stimmen erhielt, wurde er gewählt.

Herr Benjamin Marks nahm die Wahl zur Ausschussvorsitzenden an. Frau Forberger verpflichtete Herrn Benjamin Marks auf die gewissenhafte Durchführung des Amtes.



zu TOP 5: Festlegungen zur Teilnahme von Mitgliedern der Facharbeitsgruppe und externen Personen an den Ausschusssitzungen

Es erfolgte die Vorstellung und Diskussion der beiden Fragen:

1. Dürfen Mitglieder der Facharbeitsgruppe künftig regulär an den Sitzungen des Planungsausschusses teilnehmen (Zuhörrecht)?
2. Dürfen künftig bedarfsweise Externe an den Ausschusssitzungen teilnehmen (mit Rederecht)?

Festlegung 1: Es wird festgelegt, dass die Mitglieder der Facharbeitsgruppe bedarfsweise (nicht regulär) zu den Ausschusssitzungen eingeladen werden.

Festlegung 2: Bezüglich der Teilnahme/Ladung von Externen wird in gleicher Weise wie bei den Mitgliedern der Facharbeitsgruppe verfahren.

Festlegung 3: Bei den Mitgliedern der Facharbeitsgruppe ist durch die Geschäftsstelle zu erfragen, inwiefern dort die Ausschusssmitglieder ein Teilnahme-/Zuhörrecht erhalten können.

zu TOP 6: Information und Austausch zum Stand der Teilfortschreibung des RREP MS bzgl. Windenergie – u.a. aktueller Bearbeitungsstand, bisher absehbare Änderungen am Entwurf, Beschleunigungsgebiete, Zeitplan

Aktueller Bearbeitungsstand

- Alle ca. 6.500 Stellungnahmen wurden erfasst und digitalisiert
- Elektronisch abgegebene Stellungnahmen: Erarbeitung der Abwägungsvorschläge
- Stellungnahmen in Papierform: Einarbeitung ins Abwägungsportal
- Fertigstellung der Abwägungsvorschläge von Seiten des unterstützenden Gutachters voraussichtlich Ende Juni

Absehbare Änderungen am Entwurf

- ausgelegter Entwurf enthielt Flächenanteil i. H. v. 1,493 %
- bisher durch die Auswertung der Stellungnahmen bekannte gemeldete landesweite Ausschlussbereiche führen zu einem Abzug in Höhe von 0,027 %-Punkten, hierunter u. a. Brutplätze kollisionsgefährdeter Arten und Korrekturen des Siedlungsabstands
- weitere Belange, die faktisch zu einem Ausschluss von Flächen und Teilflächen führen (überragendes Gewicht bei der Abwägung), wurden vorgestellt (militärischer Interessensbereich, Trinkwasserschutz, Anpassung an das EuGH-Urteil, Höhenbeschränkung in der Radarführungszone), dadurch Abzug von 0,132 %-Punkten
- Abzüglich der Ausschluss- und faktischen Ausschlussbereiche verbleibt aktuell ein Flächenanteil von 1,337 %.
- neue Vorrangflächen sind aus der Meldung zu 5 entfallenen Horsten sowie aus 3 Flächenerweiterungen infolge der angepassten FFH-Verträglichkeitsprüfungen generierbar: zusätzlicher Flächenanteil in Höhe von 0,069 %-Punkten



- Unter Hinzurechnung dieser möglichen Flächenerweiterungen ergibt sich zum aktuellen Zeitpunkt ein Flächenanteil von 1,406 %.
- um einen Puffer zu schaffen, sollten neue Vorranggebiete aufgenommen werden, als mögliche „Nachrückerflächen“ wurden aufgezeigt: Weitin, Groß Kelle, Sparow, Friedland-Süd und Jürgenstorf
- Die Frage nach der Bemessung eines notwendigen Puffers für die nächste Beteiligungsstufe wurde diskutiert.

Festlegung 4: Die Mitglieder des Ausschusses unterstützen den Vorschlag der Geschäftsstelle, mit einem Sicherheitspuffer in die nächste Beteiligungsrunde zu gehen und gegebenenfalls überzählige Flächen im Zuge der abschließenden Abwägung wieder aufzugeben (aktueller Vorschlag ca. 1,44 % der Regionsfläche).

Beschleunigungsgebiete

- Vorranggebiete Wind sind bei Erfüllung bestimmter Bedingungen verpflichtend als Beschleunigungsgebiete auszuweisen, diese Ausweisung hat einen Entfall von Umweltuntersuchungen auf der Projektebene zur Folge
- eine öffentliche Ausschreibung zur Beauftragung eines externen Büros blieb bieterlos
- aktuell erneutes Vergabeverfahren, 1 Angebot erhalten
- sogenannte sensible Gebiete dürfen nicht als Beschleunigungsgebiete ausgewiesen werden, Methodik zur Ermittlung der sensiblen Gebiete liegt in M-V noch nicht vor, gegenwärtig wird im LM daran gearbeitet
- rechtzeitige Umsetzung des Auftrags ungewiss, eine Integrierbarkeit der Ausweisung von Beschleunigungsgebiete in das laufende Verfahren ist nur bei einer Bearbeitung bis Mitte September 2026 möglich, da ansonsten der Stichtag 31.12.2027 nicht gehalten werden kann

Zeitplan

Der Zeitplan wurde gemäß Anlage zur Einladung vorgestellt.

zu TOP 7: Information zum Appell des Kreistages an die Verbandsversammlung vom 23.03.2026

Es wurden keine Festlegungen getroffen.

zu TOP 8: Abstimmung der Agenda der 181. Vorstandssitzung am 08.05.2026

Folgende Agenda wurde vorgeschlagen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle für die 180. Vorstandssitzung vom 15.10.2025
3. Diskussion und Abstimmung zur Aufgabenverteilung und -absprache zwischen Vorstand und Vorsitz



4. Information und Austausch zum Stand der Teilfortschreibung des RREP MS bzgl. Windenergie – u.a. aktueller Bearbeitungsstand, bisher absehbare Änderungen am Entwurf, Beschleunigungsgebiete, Zeitplan
5. Information zum Appell des Kreistages an die Verbandsversammlung vom 23.03.2026
6. Sonstiges

Festlegung 5: Der vorgeschlagenen Tagesordnung wird zugestimmt.

zu TOP 9: Sonstiges

Durch die Geschäftsstelle wurden folgenden Themen eingebracht:

Untätigkeitsklage LUNG:

- Ausgangslage: Herausgabe von Daten einiger geschützter kollisionsgefährdeter Großvogelarten im Zuge der Teilfortschreibung Wind durch LUNG verweigert
- gestellter Antrag des RPV nach Umweltinformationsgesetz teilweise abgelehnt
- Widerspruch läuft (ohne Frist), ggf. Klage auf Untätigkeit

Einsatz von KI:

- regelmäßiger ämterübergreifender Austausch dazu geplant
- 1. Erkenntnis: andere Regionen setzen einzelne Tools bereits ein (Protokoll-KI im Landtag MV, RPV Westmecklenburg)
- Austausch dient der Information und mittelfristigen Orientierung
- ggf. Erarbeitung von Vorschlägen durch Geschäftsstelle an Verbandsgremien

Kurzinformation zur Regionalbudgetförderung:

- Im Juli 2026: Informationsabend zum Regionalbudget in der Geschäftsstelle
- Letzte Projekte der 2. Förderperiode laufen aus
- Infoschreiben zur 3. Förderung im Februar 2026 versandt
- Neue Projekte der 3. Förderperiode in Vorbereitung, bisher nur lose Projektideen
- Bisher keine Votierungen

Termine:

Nächste planmäßige Ausschusssitzung: 1. Oktober 2026

Nächste Verbandsversammlung: 23. November 2026

Seitens der Ausschussmitglieder wurden keine weiteren Themen vorgebracht.

Neubrandenburg, 18.05.2026


Josefin Forberger
Ausschussvorsitzende


Ina Spiegelberg
Schriftführerin

